

St. Josef

Kath. Pfarramt St. Josef Zürich, Röntgenstrasse 80, Postfach, 8031 Zürich,
Telefon 044 276 80 10, Fax 044 276 80 11, www.stjosef-zuerich.ch

Pfarrer: Hannes Kappeler
E-Mail: hannes.kappeler@zh.kath.ch
Pastoralassistent: Gian Rudin
E-Mail: gian.rudin@zh.kath.ch

Sekretariat: Brigitte Kälin, Susi Sini
E-Mail: st.josef@zh.kath.ch
Das Sekretariat und die Seelsorger sind
über 044 276 80 10 erreichbar.



Texte zum Heiligen Geist

PFINGSTSEQUENZ

Komm herab o Heil'ger Geist,
der die finstre Nacht zerreisst,
strahle Licht in diese Welt.
Komm, der alle Armen liebt,
komm, der gute Gaben gibt,
komm der jedes Herz erhellt.
Höchster Tröster in der Zeit,
Gast, der Herz und Sinn erfreut,
köstlich Labsal in der Not.
In der Unrast schenkst du Ruh,
hauchst in Hitze Kühlung zu,
spendest Trost in Leid und Tod.
Komm, o du glücklich Licht,
fülle Herz und Angesicht,
dring bis auf der Seele Grund.
Ohne dein lebendig Wehn
kann im Menschen nichts bestehn,
kann nichts heil sein noch gesund.
Was befleckt ist, wasche rein,
Dürrem giesse Leben ein,
heile du, wo Krankheit quält.
Wärme du, was kalt und hart,
löse, was in sich erstarrt,
lenke, was den Weg verfehlt.
Gib dem Volk, das dir vertraut,
das auf deine Hilfe baut,
deine Gaben zum Geleit.
Lass es in der Zeit bestehn,
deines Heils Vollendung sehn
und der Freuden Ewigkeit.

KG 493

Der Geist des Herrn erfüllt das All
mit Sturm und Feuersgluten;
er krönt mit Jubel Berg und Tal,
er lässt die Wasser fluten.
Ganz überströmt von Glanz und Licht
erhebt die Schöpfung ihr Gesicht,
frohlockend: Halleluja.

Der Geist des Herrn erweckte den Geist
in Sehern und Propheten,
der das Erbarmen Gottes weist
und Heil in tiefsten Nöten.
Seht, aus der Nacht Verheissung blüht:
Die Hoffnung hebt sich wie ein Lied
und jubelt: Halleluja.

Der Geist des Herrn treibt Gottes Sohn,
die Erde zu erlösen;
er stirbt, erhöht am Kreuzesthron,
und bricht die Macht des Bösen.
Als Sieger fährt er jauchzend heim
und ruft den Geist, dass jeder Keim:
aufbreche: Halleluja.

Der Geist des Herrn durchweht die Welt
gewaltig und unbändig;
wohin sein Feueratem fällt,
wird Gottes Reich lebendig.
Da schreitet Christus durch die Zeit
in seiner Kirche Pilgerkleid,
Gott lobend: Halleluja.

KG 232

Gottesdienste

Für die Sonntags-Gottesdienste wird eine Anmeldung empfohlen, da die Teilnehmerzahl beschränkt ist. Anmeldungen können jeweils am Samstag von 9.00–17.00 Uhr über Tel 077 476 53 46 gemacht werden. Anmeldungen für die Gottesdienste der Kroaten-Mission sind über diese zu tätigen.

PFINGSTSONNTAG, 31. MAI

10.00 Eucharistiefeier in der Kirche

Kollekte: Christen im Heiligen Land

Pfingstmontag, 1. Juni

10.00 Eucharistiefeier in der Kirche

Kollekte: Christen im Heiligen Land

Dienstag, 2. Juni

19.30 Eucharistiefeier in der Kirche

Mittwoch, 3. Juni

10.15 Eucharistiefeier in der Kirche

Legat: Balthasar Birrer

Donnerstag, 4. Juni

13.30 Rosenkranz in der Kirche

14.30 Eucharistiefeier in der Kirche

Freitag, 5. Juni

9.00 Eucharistiefeier in der Kirche

Samstag, 6. Juni

18.00 Eucharistiefeier in der Kirche

DREIFALTIGKEITSSONNTAG, 7. JUNI

10.00 Eucharistiefeier in der Kirche

Kollekte: Priesterseminar St. Luzi Chur

Dienstag, 9. Juni

19.30 Eucharistiefeier in der Kirche

Mittwoch, 10. Juni

10.15 Eucharistiefeier in der Kirche

Legat: Hildegard Gnädinger

Donnerstag, 11. Juni — Fronleichnam

13.50 Rosenkranz in der Kirche

14.30 Eucharistiefeier in der Kirche

Freitag, 12. Juni

9.00 Eucharistiefeier in der Kirche

Am 30. Mai feiert Pfarrer Kappeler in einer stillen Messe die Legate für Aristide Sandmayer und Alice Moro-Guillet

KROATENMISSION

Sonntag, 31. Mai und 7. Juni

8.00 i 12.15 Sveta Misa

Aus unserer Pfarrei

UNSERE VERSTORBENEN

In die ewige Heimat ist uns vorausgegangen:

Giovanni Caputo-Levita

gestorben am 13. Mai 2020



Pfingsten



In der Zeit zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten wird um das Kommen des Heiligen Geistes gebetet, denn unser Leben und Sein als Christen wird vom Heiligen Geist ermöglicht und belebt und wir sprechen unsere Gebete, indem der Atem Gottes die Worte trägt, die wir sprechen. So atmen wir den Geist wieder an Gott zurück und treten ein in den Raum seines göttlichen Lebens, den er uns mit dem Geist eröffnet.

So ist die Kirche ein Ort des Heiligen Geistes und sind unsere Gottesdienste und Gebete Momente, die vom Atem Gottes getragen und belebt werden. Das ist nicht aufsehenerregend; denn wir können es nicht sehen, aber es ist voller Kraft, sodass es auch heute unser Leben als Christen trägt.



Unter den vielen Bildern für den Heiligen Geist finden sich neben denen der Taube und des Feuers auch das des Sturms und des sanften leisen Hauches. Es gibt Menschen, die sich den Sturm wünschen, der Veraltetes und Angebrochenes wegweht, reinen Tisch schafft und so den völligen Neuanfang ermöglicht. Und es gibt Menschen, die eher auf den sanften Hauch hoffen, der Kühlung gibt in Mühe und Hitze, der neuen Lebensatem bringt, der uns Kraft gibt.

Das alles finden wir im Heiligen Geist, und um ihn zu beten, heisst, die Fülle aller Gaben Gottes zu erbitten, wie wir und unsere Zeit sie brauchen.

Aus: *Laacher Messbuch 2020*